An das
Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V.
Postfach 102020
69010 Heidelberg

Betr.: Unterhaltsangelegenheit des

Kindes _____**, geb.** _____

DIJuF-Az. (soweit bekannt): _____

Anliegend übersenden wir folgende Unterlagen für die Durchsetzung der Unterhaltsansprüche der o.g. Kinder in
_____ (Staat)

- ☐ Vollmacht und Haftungsausschlusserklärung des Beistandes
- ☐ Vollmacht des betreuenden Elternteils
- ☐ Vollmacht des betreuenden Elternteils an das Bundesamt für Justiz (Bern)
- ☐ Kostengutspracheformular
- ☐ Aktuelle Rückstandsberechnung (tabellarisch, nach Monaten für jeden Anspruchsinhaber separat)
- ☐ Fragebogen „Informationen zur Unterhaltsdurchsetzung“
- ☐ Eine beglaubigte Abschrift der vollstreckbaren Ausfertigung des Unterhaltstitels
- ☐ Internationale Geburtsurkunde des Kindes

Wir bitten folgende Besonderheiten zu beachten:

Informationen zur Unterhaltsdurchsetzung im Ausland – außer USA –

Beistandschaft

I. Angaben zum unterhaltsberechtigten Kind

Nachname:	
Vornamen:	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit(en):	
Anschrift:	
Beruf/ Beschäftigung:	
Einkommen:	
Vermögen:	
Eheliches Kind	Ja ☐ Nein ☐

II. Angaben zum Unterhaltstitel/ zur Vaterschaft

1. Vaterschaft

Vaterschaft anerkannt oder festgestellt:	Ja ☐ Nein ☐
Falls ja, Urkunde, Entscheidung:	

2. Unterhaltstitel

Bezeichnung des Unterhaltstitels:	
Höhe der titulierten Unterhaltsverpflichtung	

3. Ansprüche öffentlicher Träger (Unterhaltsvorschusskasse, Jobcenter):

Anspruchsinhaber	
Leistungen gewährt	Ja ☐ Nein ☐
eigener Unterhaltstitel des öffentlichen Trägers	Ja ☐ Nein ☐
Auf das Kind lautender Unterhaltstitel	Ja ☐ Nein ☐
Teilausfertigung vorhanden	Ja ☐ Nein ☐
Rückübertragungsvereinbarung:	Ja ☐ Nein ☐
Sorgerecht des betreuenden Elternteils	Gemeinsames ☐ Alleiniges ☐

III. Angaben zum betreuenden Elternteil

Nachname:	
Geburtsname, ggf. geschiedener Name:	
Vornamen:	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Familienstand:	
Staatsangehörigkeit(en):	
Anschrift:	
E-Mail:	
Telefonnummer:	
Derzeitige Beschäftigung	
Derzeitiges monatliches Nettoeinkommen:	

IV. Angaben zum verpflichteten Elternteil

Nachname:	
Vornamen:	
Familienstand:	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit(en):	
Anschrift:	
E-Mail:	
Derzeitige Beschäftigung:	
Weitere Unterhaltsberechtigte:	

Soweit bekannt:

Einkommens- und Vermögensverhältnisse:	
Bruttoeinkommen:	
Arbeitgeber:	
Vermögen: (Immobilien, Fahrzeuge, Bankkonten, Lebensversicherungen)	Bitte Wert angeben!

DEUTSCHES INSTITUT FÜR JUGENDHILFE UND FAMILIENRECHT E.V.

PROZESSVOLLMACHT

- vom Jugendamt auszufüllen -

In Sachen des minderjährigen Kindes .....

geb. am ..... in .....

gegen ..... in .....(Aufenthaltsort)

wegen.....

erteile ich dem Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V., Postfach 10 20 20, 69010 Heidelberg

Vollmacht

zur Führung des Prozesses und zur Zwangsvollstreckung sowie zum Inkasso mit der Befugnis, diese Vollmacht auf Dritte zu übertragen.

_____ _____

(Ort, Datum) (Unterschrift und Stempel des Beistands)

DEUTSCHES INSTITUT FÜR JUGENDHILFE UND FAMILIENRECHT E.V.

ERKLÄRUNG

- vom Jugendamt auszufüllen -

Es wird anerkannt, dass die Haftung des Bevollmächtigten (DIJuF) aus dem von mir als Beistand des Kindes.....erteilten Auftrag ausgeschlossen ist.

Ausgenommen von diesem Haftungsausschluss ist die Haftung für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Bevollmächtigten oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Bevollmächtigten beruhen. Ebenso ausgenommen ist die Haftung für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht oder einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

_____ _____

(Ort, Datum) (Unterschrift und Stempel des Beistands)

DEUTSCHES INSTITUT FÜR JUGENDHILFE UND FAMILIENRECHT E.V.

PROZESSVOLLMACHT

In Sachen des minderjährigen Kindes .....

geb. am ..... in .....

gegen..... in ..... (Aufenthaltsort)

wegen.....

erteile ich dem Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V., Postfach 10 20 20, 69010 Heidelberg

Vollmacht

zur Führung des Prozesses und zur Zwangsvollstreckung sowie zum Inkasso mit der Befugnis, diese Vollmacht auf Dritte zu übertragen.

_____ _____

(Ort, Datum) (Unterschrift der Kindesmutter)

DEUTSCHES INSTITUT FÜR JUGENDHILFE UND FAMILIENRECHT E.V.

ERKLÄRUNG

Es wird anerkannt, dass jede Haftung des Bevollmächtigten (DIJuF) aus der von mir als Mutter des Kindes .....erteilten Vollmacht zur Prozessführung, Durchführung der Zwangsvollstreckung und Einziehung von Renten ausgeschlossen ist.

Ausgenommen von diesem Haftungsausschluss ist die Haftung für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Bevollmächtigten oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Bevollmächtigten beruhen. Ebenso ausgenommen ist die Haftung für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht oder einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

_____ _____

(Ort, Datum) (Unterschrift der Kindesmutter)

VOLLMACHT

Hiermit ermächtigt

……. geb**. ……,**
(Berechtigte/r) (Datum)

gesetzlich vertreten durch

……. geb. ……
(Kindesmutter) (Datum)

das **Bundesamt für Justiz, Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement,** als Empfangsstelle in der **Schweiz** in Vertretung der Berechtigten gegen den Verpflichteten tätig zu werden, insbesondere den geforderten Unterhalt beizutreiben und Zahlungen in Empfang zu nehmen oder eine andere Person hierfür zu bestellen.

…… ……

(Unterschrift) (Ort, Datum)

!]úŜyÎŜŇǑKŜy 5LWdzCY _____

Kostengutsprache & Bestätigung der Spesenvereinbarung

Aktenzeichen des Jugendamtes: _____

In Sachen

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

gegen

Name: _____

Vorname: _____

in: _____

wegen: _____

erteilt hiermit der _____(Jugendamt als Auftraggeber) dem Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V.

Kostengutsprache für die Übernahme der nachfolgend angekreuzten Kosten:

- ☐ Übersetzungskosten
- ☐ Anerkennungspauschale von 76,70 €
- ☐ Auslagenpauschale von 23,- €
- ☐ Auslagenpauschale von 51,10 € (Übersee)
- ☐ Ermittlungspauschale von 33,25 €

Ferner wird bestätigt, dass 10 % der erzielten Unterhaltsleistungen als Spesen für das DIJuF vereinbart sind.

_____ _____

(Ort, Datum) (Unterschrift des Auftraggebers, Stempel)

Informationsblatt bei Beteiligung von Unterhaltvorschusskassen im Hinblick auf die Rückstandsberechnung

In der Schweiz gibt es bei der Bearbeitung von auf öffentliche Träger übergegangenen Unterhaltsansprüchen Besonderheiten, die es zu beachten gilt.

Grundsätzlich leisten die Behörden in der Schweiz bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen kostenfreie Rechtshilfe. Für die Ansprüche natürlicher Personen werden darüber hinaus auch keine Vollstreckungskosten in Rechnung gestellt. Bei Ansprüchen öffentlicher Träger (zB übergegangene Ansprüche nach § 7 UVG) wird zwar kostenfrei Rechtshilfe geleistet, die Vollstreckungskosten fallen jedoch an und sind vom öffentlichen Träger (zB UV-Kasse) zu tragen. Wie hoch diese Kosten sind, hängt vom Einzelfall ab. Sie können sich auf bis zu 500,00 CHF belaufen. Vorab wird von schweizerischer Seite eine Kostengutsprache angefordert.

Aus diesem Grund muss bei Antragstellung exakt ausgewiesen werden, wem welche Ansprüche für welchen Zeitraum zustehen. Dies gilt unabhängig davon, ob die Ansprüche rückübertragen wurden oder nicht. Wir bitten daher um Einreichung einer tabellarischen monatlichen Rückstandsberechnung, aus der ersichtlich ist, wem welche Ansprüche zustehen.

Unterhaltsangelegenheit des Kindes _____, geb. _____

Information über die Zweckbestimmung/ Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Name des betreuenden Elternteils: _____

Wohnhaft: _____

I. Zweckbestimmung/Einwilligung zur Datenverarbeitung durch das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht eV (DIJuF) und der Datenweitergabe an externe Stellen

Mir ist bekannt,

dass meine personenbezogenen Daten sowie die personenbezogenen Daten meines Kindes im Rahmen der rechtlichen Vertretung meines Kindes durch das DIJuF vom DIJuF zu folgenden Zwecken erhoben, gespeichert, genutzt und weitergegeben werden:

- zur Ermittlung des Aufenthalts des Unterhaltspflichtigen Elternteils,
- zur Durchführung des Vaterschaftsfeststellungsverfahren gegen den Putativvater,
- zur Geltendmachung der Unterhaltsansprüche meines Kindes gegen den unterhaltspflichtigen Elternteil.

Vorsorglich erkläre ich mich zudem damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten und die meines Kindes zur og Zweckbestimmung verarbeitet werden.

Mir ist bekannt, dass meine personenbezogenen Daten und die meines Kindes im Rahmen der vorgenannten rechtlichen Vertretung notwendigerweise an Stellen im In- und Ausland (wie Gerichte, Anwält/inn/e/n, Behörden, Vollstreckungsorgane) weitergegeben bzw. übermittelt und dort ebenfalls zu den og Zwecken verarbeitet und genutzt werden.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass für die og Zwecke, soweit erforderlich, Daten auch an die ggf. zuständigen Stellen in Nicht-EU-Staaten mit nicht angemessenem Datenschutzstandard weitergeleitet werden (s. Hinweise im Informationsschreiben).

Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt. Ferner darauf, dass ich mein Einverständnis verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann mit der Folge, dass der im Rahmen einer Beistandschaft erteilte Auftrag vom DIJuF nicht durchgeführt werden kann. Meine Widerrufserklärung richte ich für diesen Fall an:

DIJuF
Poststrasse 17
69115 Heidelberg
institut@dijuf.de

Im Fall des Widerrufs werden meine Daten mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung gelöscht. Ausgenommen hiervon sind Daten, für die gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, oder Daten, die aufgrund einer Verjährungsfrist noch aufbewahrt werden müssen.

II. Einwilligung zur Verarbeitung und Weitergabe besonderer personenbezogener Daten

Hiermit willige ich darin ein, dass das DIJUF meine besonderen personenbezogenen Daten und die meines Kindes, insbesondere genetische Daten, Gesundheitsdaten und sonstige nach § 203 StGB geschützten Daten erhebt, speichert, nutzt und weitergibt, soweit dies für die unter I. genannten Zwecke erforderlich ist. Dies betrifft auch die Weitergabe der besonderen personenbezogenen Daten an die unter I. genannten Empfänger/innen.

III. Erhalt des Informationsschreibens zum Datenschutz

Hiermit bestätige ich zudem, dass ich das Informationsschreiben des Deutschen Instituts für Jugendhilfe und Familienrecht eV (DIJuF) zum Datenschutz erhalten und zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

Unterschrift des betreuenden Elternteils

_____ _____

Information des DIJuF zum Datenschutz/
Recht auf informationelle Selbstbestimmung/
Sozialgeheimnis gem.

Art. 13 DSGVO, § 78 SGB X, § 35 SGB I

DIJuF
FORUM FÜR FACHFRAGEN

Das DIJuF e.V. ist mit der grenzüberschreitenden Durchsetzung Ihrer Unterhaltsansprüche bzw. der Durchsetzung der Ansprüche Ihres Kindes betraut.

Eine effiziente Unterhaltsdurchsetzung ist naturgemäß mit der Erhebung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verbunden. Sie werden zB bei uns gespeichert und werden - soweit es zur Durchsetzung der Unterhaltsansprüche erforderlich ist - an dritte Stellen im In- und Ausland weitergegeben werden.

Dabei ist es uns wichtig, dass Sie wissen, dass der Schutz Ihrer Privatsphäre für uns von höchster Bedeutung ist. Deshalb ist das Einhalten der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz für uns selbstverständlich.

Das DIJUF e.V. gewährleistet, dass Ihre personenbezogenen Daten entsprechend den geltenden deutschen und europäischen Datenschutzbestimmungen vertraulich behandelt werden. Dies bedeutet konkret:

- **Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu den von Ihnen genehmigten Zwecken verwendet.** Wir geben die zu Ihrer Person und zu Ihrem Kind gespeicherten Daten nur an dritte Stellen weiter, wenn dies zur Durchführung unseres Auftrages erforderlich ist (zB an Gerichte, Anwälte, Vollstreckungsorgane, Behörden).

- **Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig in Fragen des Datenschutzes geschult** und wurden schriftlich auf die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen und zur Verschwiegenheit verpflichtet.

- **Sie haben das Recht Auskunft zu erhalten, welche Daten zu Ihrer Person beim DIJUF e.V. gespeichert sind** (§ 34 Bundesdatenschutzgesetz).

- **Sie können eine einmal erteilte Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten oder der Daten Ihres Kindes jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen**. Ihre Daten werden daraufhin gelöscht. Ausgenommen hiervon sind nur Daten, welche wir beispielsweise aus steuerrechtlichen oder gesetzlichen Aufbewahrungspflichten noch nicht löschen dürfen.

- Um den Schutz Ihrer Daten sicher zu stellen, hat das DIJuF e.V.

  Herrn Dr. Norman-Alexander Leu
  als externen Datenschutzbeauftragten bestellt.

Sofern Sie **Fragen oder Anregungen zum Datenschutz** im Allgemeinen oder zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beim DIJUF e.V. haben, können Sie sich jederzeit an uns ggf. über unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Wir stehen Ihnen ebenfalls im Falle von Beschwerden zur Verfügung. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten sind folgende:

Herr Dr. Norman-Alexander Leu
Datenschutzbeauftragter
Heinrich-Hoffmann-Str. 3
D-60258 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 24767203
datenschutzbeauftragter@dijuf.de

- **Hinweise zum Datenschutzrecht im Ausland:**
  Im Hinblick auf die Weiterleitung Ihrer personenbezogenen Daten ins Nicht-EU-Ausland müssen wir Sie vorsorglich darauf hinweisen, dass nicht alle Drittstaaten verpflichtet sind, die in der EU vorgegebenen hohen Datenschutzstandards einzuhalten. Dies gilt insbesondere für die **USA, die Türkei, Australien, Neuseeland, Japan sowie die südamerikanischen, die asiatischen und die afrikanischen Staaten**. Im Zuge des Inkrafttretens der europäischen Datenschutzgrundverordnung sind wir gehalten, Sie ausdrücklich über diese Situation zu informieren und um Ihr ausdrückliches Einverständnis zu bitten, Ihre Daten gleichwohl den zuständigen ausländischen Behörden zur Bearbeitung unserer Anträge weiterleiten zu dürfen. Ihr Einverständnis können Sie ausdrücklich auch in Form der beigefügten vorgedruckten Erklärung abgeben. Selbstverständlich achten wir darauf, dass von uns nur die Daten zur Verfügung gestellt werden, die zur Bearbeitung unserer Anträge erforderlich sind.

Die Abteilung Unterhaltsrealisierung
des
Deutschen Instituts für Jugendhilfe und Familienrecht e.V.